

## Feldbeschreibung für den Datenimport nach der Beamtenversorgung

Feld	Inhalt	Datentyp	P	Beschreibung
1	Mandantennummer	Text	J	Eindeutige Arbeitgeber-/Mandantennummer
2	Organisationseinheit	Text	g	Organisationseinheit
3	Name	Text	1*	Bezeichnung Arbeitgeber/Mandant
4	Straße	Text	g	Straße Arbeitgeber/Mandant
5	PLZ	Text	g	Postleitzahl Arbeitgeber/Mandant
6	Ort	Text	g	Ort Arbeitgeber/Mandant
7	Bilanzmonat	Ganzzahl		Bilanzmonat (1–12), falls abweichend von Rechengrundlagen
8	Personennummer	Text	J	Personennummer
9	Geburtsdatum	Datum TT.MM.JJJJ	J	Geburtsdatum
10	Geschlecht	Text	J	Geschlechtsmerkmal: M = Mann, W = Frau
11	Name 1	Text	J	frei verwendbar / im Allgemeinen der Zuname
12	Name 2	Text	J	frei verwendbar / im Allgemeinen der Vorname
13	Zusatzinfo 1	Text	g	frei verwendbar
14	Zusatzinfo 2	Text	g	frei verwendbar
15	Zusatzinfo 3	Text	g	frei verwendbar, wird mit Zusatzinfo 2 zusammengesetzt
16	Anspruchsart	Text	J	A = Aktiver/ehem. Aktiver, R = Versorgungsempfänger/Rentner/Pensionär, I = Invaliden, W = Witwe(r), WA = Waise, WB = Waise lebenslang, EHE = Ehrensoldempfänger Hessen, ERP = Ehrensoldempfänger Rheinland-Pfalz, U = Unfallausgleich, Die Anspruchsart Altersgeld wird in HPR als Versorgungsart <i>Dynamik</i> angelegt RAG = ruhender Anspruch von Altersgeld, AG = Bezieher von Altersgeld

Feld	Inhalt	Datentyp	P	Beschreibung
				AW = Bezieher von Witwenaltersgeld AWA = Bezieher von Waisenaltersgeld AWB = Bezieher von Waisenaltersgeld lebenslange Zahlung BAZ = Beamter auf Zeit
17	Eintrittsdatum	Datum TT.MM.JJJJ	A	Eintrittsdatum
18	Austrittsdatum	Datum TT.MM.JJJJ		Austrittsdatum (für Personengruppe ehem. Aktive)
19	Zusagedatum	Datum TT.MM.JJJJ	A	Zusagedatum
20	Laufbahn	Ganzzahl	A1	notwendig , falls aus Feld 21 nicht eindeutig zuordenbar: 0 = einfacher Dienst, 1 = mittlerer Dienst bis A09, 2 = mittlerer Dienst mit Amtszulage A09, 3 = gehobener Dienst ab A09, 4 = gehobener Dienst mit Amtszulage A13, 5 = höherer Dienst 6 = gehobener Dienst A09 mit Amtszulage A09
21	Besoldungsgruppe	Text	A1	A1, A2, A3, A4, A5, A6, A7, A8, A9, A9 M.D., A9 G.D., A10, A11, A12, A13, A13 G.D., A13 H.D., A14, A15, A16, B1, B2, B3, B4, B5, B6, B7, B8, B9, B10, B11, FEST G.D, FEST M.D
22	Familienzuschlag	Ganzzahl	A1	0 = ledig (kein Familienzuschlag) 1= verheiratet (voller Familienzuschlag) 2 = verheiratet, beide im öff. Dienst (halber Familienzuschlag)
23	Zulage	Text	A	Zulage/Personengruppe: „J“, „F“ = Feuerwehrezulage, „FO“ = Feuerwehrbeamter ohne Zulage, „T“ = Technikerzulage, leer = keine Zulage  Erweiterung für Beamte auf Zeit im Land Niedersachsen (NKBesVO vom 29. November 2013): "HVB10000" = Hauptverwaltungsbeamte mit einer Gemeinde mit einer Einwohnerzahl unter 10.000 "HVB400000" = Hauptverwaltungsbeamte mit einer Gemeinde mit einer Einwohnerzahl über 400.000 "RP" = Regionspräsidenten

<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Datentyp</b>	<b>P</b>	<b>Beschreibung</b>
24	Rgf. Gehalt	Ganzzahl (ct)	A2	Ruhegehaltfähiges Gehalt, nur notwendig, falls Laufbahndaten nicht zur Verfügung stehen RAG: Monatsbezug e. ruhenden Altersgeldempfängers
25	Anrechnungsjahre GRV	Ganzzahl		Anrechnungsjahre ges. RV leer, falls keine Zeiten vorhanden
26	Anrechnungsfaktor GRV	Ganzzahl		Anrechnungsfaktor ges. RV
27	Anrechnungsbeginn	Datum TT.MM.JJJJ		Beginn Anrechnungszeit, falls Zeiten vor dem Eintritt für die Versorgungssatzermittlung herangezogen werden sollen
28	Teilzeitdaten	Textfeld		Freifeld für individuell mitzuteilende Teilzeitdaten für alle Jahre, in denen keine Vollbeschäftigung war, sind die Werte in der Form (Jahr Faktor) mitzuteilen. Bsp.: Bei Teilzeit in 1996 bis 1998 mit Beschäftigungsgrad 0,5 wäre einzutragen: (1996 0,5)(1997 0,5)(1998 0,5) anstatt " " ist auch ein Semikolon ";" erlaubt: (1996;0,5)(1997;0,5)(1998;0,5)
29	Kürzungsfaktor	Dezimalzahl, 2 NK-Stellen		Vorab errechneter, anzuwendender Kürzungsfaktor (wg. Teilzeit, Beurlaubung). Wird nur übernommen, wenn keine Teilzeitdaten (Feld 28) vorhanden sind.
30	Anzahl Zahlungen p.a.	Dezimalzahl, 2 NK-Stellen		Anzahl Bezüge/Rentenzahlungen pro Jahr, falls leer, gilt der Vorgabewert der Rechengrundlagen
31	Versorgungsleistung	Ganzzahl (ct)	L	Höhe des Ruhegehalts / Witwengeld (Versorgungsbezug) / Altersgeldempfänger
32	Altersgrenze	Ganzzahl	2	Altersgrenze. Falls leer, gilt der allgemeine Vorgabewert aus den Rechengrundlagen oder dem Mandanten.  Für Beamte, die wegen Dienstunfähigkeit vorzeitig in den Ruhestand versetzt wurden (Invaliden) muss das vertragliche bzw. gesetzliche Alter angegeben werden.  Für alle anderen Versorgungsempfänger muss das tatsächliche Alter des Eintritts in den Ruhestand übergeben werden.
33	Beihilfe	Ganzzahl		Beihilfe: 0, leer = keine Beihilfe, 1 = Beihilfe nur Person, 2 = Beihilfe Person und Ehepartner

<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Datentyp</b>	<b>P</b>	<b>Beschreibung</b>
				Der Tarif wird in Abhängigkeit des tatsächlichen Eintritts in den Ruhestand (Feld 32) aus der Beihilfetabelle ermittelt.
34	Witwen-/Witwergeld	Dezimalzahl, 2 NK-Stellen		Witwen- / Witwergeld min. 55 %, max. 60 %
35	Vertragsdatum	Datum TT.MM.JJJJ	3	Vertragsdatum für Rückstellung nach IDW
36	Beginn Arbeitsphase	Datum TT.MM.JJJJ		Datum Beginn Arbeitsphase
37	Beginn Freistellungsphase	Datum TT.MM.JJJJ		Datum Beginn Freistellungsphase
38	Brutto Teilzeitgehalt	Ganzzahl (ct)		Monatliches Bruttogehalt während der ATZ
39	SV Beiträge	Ganzzahl (ct)		Beiträge zur SV während der ATZ (nur AG-Anteil)
40	Aufstockungsbetrag Gehalt	Ganzzahl (ct)		Aufstockung zum Gehalt
41	Zusatzbeitrag GRV/ZV	Ganzzahl (ct)		Zusatzbeitrag GRV/ZV
42	Einmalaufwand	Ganzzahl (ct)		Einmalaufwand zum Ende ATZ
43	ATZ Berechnungsvariante	Text		N oder leer = keine Altersteilzeitberechnung I = IDW mit Abfindungscharakter IA = IDW mit Abfindungscharakter IE = IDW mit Entlohnungscharakter P = EstG Altersteilzeitberechnung mit pauschalierten Barwertfaktoren V = Altersteilzeitberechnung, versicherungsmathemat. DRP = Doppik Rheinland-Pfalz RG = es werden die Einstellungen aus den Rechengrundlagen verwendet  Wenn eine Berechnungsvariante angegeben wurde (Feld 43), müssen auch alle relevanten Vorgaben korrekt vorhanden sein (Felder 35 – 42).
44	Waisenendalter	Ganzzahl		Waisenendalter für die Zahlungen von Waisengeld der Personengruppe Waise (WA); wenn leer, gilt Eintrag beim Mandant bzw. in den Rechengrundlagen
45	Datum Eintritt in den Ruhestand ATZ	Datum TT.MM.JJJJ		Dieses Datum wird nur für ATZ benutzt. Bleibt dieses Feld leer, wird zur Berechnung die Altersgrenze des Versorgungsanspruches verwendet

<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Datentyp</b>	<b>P</b>	<b>Beschreibung</b>
46	Daten für Jubiläumsrückstellung	Textfeld		<p>Eingabe in Form:  (Jubiläumsjahr Betrag in Cent Zinsfuß in % Urlaubstag)  (Jubiläumsjahr2 Betrag2 in Cent Zinsfuß2 in % Urlaubstag2)</p> <p>Das Jubiläumsjahr ist ein durch fünf ohne Rest teilbares Dienstjahr größer 10. Der Betrag wird in Cent angegeben.</p> <p>Es kann ein für die Jubiläumsbewertung ein individueller Zinsfuß in % angegeben werden. Bleibt das Feld leer oder ist nicht vorhanden wird der in den Rechengrundlagen angegebene Zinsfuß verwendet</p> <p>anstatt " " ist in .XLS Dateien auch ein Semikolon ";" erlaubt: (25;7500)(30;12000)(35;15000;5,15)</p> <p>in der Beamtenversorgung können ebenfalls Urlaubstage übergeben werden:  (25 7500  1)(30 12000  1)(35 15000  1)</p>
47	Beteiligungsfaktor	Dezimalzahl		Faktor zwischen 0 und 1.
48	Bundesland Mandant	Textfeld		Falls abweichend von den Rechengrundlagen, kann einem Mandanten beim Neuanlegen ein Bundesland für die Besoldungstabelle zugewiesen werden. Die übliche Schreibweise der Bundesländer (ohne Abkürzungen) muss eingehalten werden.
49	Rechenzins	Dezimalzahl		Dieser Wert wird für die Bewertung von Pensionsrückstellung und Beihilfe als Zinsfuß verwendet. Bleibt dieses Feld leer, wird der im Mandant / Rechengrundlagen angegebene Zinsfuß verwendet.
50	Rechenzins für ATZ	Dezimalzahl		Dieser Wert wird für die Bewertung von Altersteilzeitzusagen als Zinsfuß verwendet. Bleibt dieses Feld leer, wird der im Mandant / Rechengrundlagen angegebene Zinsfuß verwendet.
51	Anzahl Zahlungen für ATZ	Zahl		Anzahl der Zahlungen in einem Jahr. Wird nichts angegeben, werden 12 Zahlungen verwendet.
52	Beihilfebetrags Versicherter	Ganzzahl (ct)		Beachten Sie zusätzlich die Spalte 33, die die Beihilfe zu- bzw. abschaltet.
53	Beihilfebetrags Ehegatte	Ganzzahl (ct)		Beachten Sie zusätzlich die Spalte 33, die die Beihilfe zu- bzw. abschaltet.
54	Wahldatum eines Beamten auf Zeit	Datum TT.MM.JJJJ		Für einen Wahlbeamten, der zuvor Beamter auf Lebenszeit war, muss dieses Feld mit dem Datum der

Feld	Inhalt	Datentyp	P	Beschreibung
				Berufung zum Beamten auf Zeit gefüllt werden. Bleibt dieses Feld leer, wird das Eintrittsdatum verwendet.

Anmerkungen Spalte P (Pflichtfeld):

- J ist Pflichtfeld, muss gefüllt sein
- 1\* ist Pflichtfeld, falls Mandant neu angelegt werden muss
- A ist Pflichtfeld für Personentypen Aktive/ehem. Aktive
- g Der Inhalt von Feldern, die keine Pflichtfelder sind, wird gelöscht, falls kein Wert angegeben wird.
- A1 ist Pflichtfeld, falls Gehalt aus Laufbahndaten ermittelt werden muss
- A2 ist Pflichtfeld, falls Laufbahndaten nicht zur Verfügung stehen  
nur Personengruppen Aktive(r) und ehem. Aktive(r)
- L ist Pflichtfeld, falls es sich um einen Leistungsfall (=Versorgungsempfänger, Dienstunfähiger, Hinterbliebener) handelt
- 2 ist Pflichtfeld, falls es sich um einen Leistungsfall (=Versorgungsempfänger, Dienstunfähiger, Hinterbliebener) handelt
- 3 ist Pflichtfeld bei Altersteilzeitberechnung nach IDW